

Die Helden Skyla

An einem schönen Montag in Jahr 2019 zog eine neue Familie nach Köln Rodenkirchen. Sie sahen anders aus, so als wären sie Superhelden. Sehr komisch war, dass die Familie zum Forstbotanischen Garten tief in den Wald ging. Da war ein sehr großes schönes Haus wie eine Villa. Die Mutter hieß Maria und der Vater Mick. Sie hatten eine Tochter sie war 12 Jahre alt und hieß Skyla. Superhelden waren sie wirklich und fliegen konnten sie auch. Die Familie musste ausziehen, denn in ihrem Land war ein böser fieser Präsident. Und Skyla muss auch hier zu Schule gehen. An einem Freitagmorgen um 8:00 Uhr ging Skyla in ihre neue Schule in die Gesamtschule Rodenkirchen. Ihre Lehrerin brachte das neue Mädchen in ihre neue Klasse. Dann stellte sie sich vor: „Hallo, ich heiße Skyla, bin 12 Jahre alt und komme von weit her. Die Kinder sahen sie mich komisch an. Und die Lehrerin sprach: „Setz dich ruhig neben Klara.“ Klara war sehr nett zu ihr. Doch nach ein paar Minuten ging eine laute Sirene an. Alle riefen: „Feuer! Feuer!“ Die Lehrerin ging mit den Kindern auf den Schulhof. Doch dann bemerkten die Lehrer, dass drei Kinder nicht aus dem Schulgebäude raus waren. Die Feuerwehr war schon auf dem Weg. Der Brand war wohl im Chemieraum. Alle hatten schreckliche Angst. Skyla rannte ins Gebäude zum Chemieraum wo die Kinder sein sollten. Sie hielt ihre Luft an, nahm den Feuerlöscher und spritzte das Wasser in den Raum! Doch das Feuer war zu groß für so wenig Wasser. Und da war auch schon die Feuerwehr mit dem langen Schlauch und sie löschten das Feuer. Aber Skyla rettete die drei Kinder. Sie zog sie erstmal aus dem Raum und dann half sie ihnen aus dem Gebäude. Dann wurden die Kinder erstmal untersucht. Jeder wunderte sich, wie sie rausgekommen sind. Und so ging der erste Schultag in ihrer neuen Schule zu Ende.